

## Pressemitteilung

10. Februar 2021

### **Prof. Dr. Norina Lauer in Beirat des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie berufen**

Die Studiengangleiterin für Logopädie an der OTH Regensburg ist neues Mitglied im Beirat des deutschlandweit größten Berufs- und Fachverbandes für Logopäd\*innen.

Prof. Dr. Norina Lauer, Professorin und Studiengangleiterin für Logopädie an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg), unterstützt in Zukunft den Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) als Mitglied des Beirats. „Seit meiner Ausbildung zur Logopädin bin ich bereits Mitglied im dbl, dem größten Verband für Logopäd\*innen in Deutschland. Seit vielen Jahren unterstütze ich den Verband, wie zum Beispiel bei der Begutachtung von Abschlussarbeiten für den Nachwuchs- oder Forschungspreis. Daher freue ich mich sehr, dass ich nun als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats einen kontinuierlichen Beitrag für die Entwicklung meiner Berufsgruppe leisten kann“, so Prof. Lauer.

Prof. Lauer wird den dbl in ihrer Funktion als Beiratsmitglied bei fachlich-wissenschaftlichen Fragestellungen unterstützen und beraten; insbesondere bei der Umsetzung der primärqualifizierenden akademischen Ausbildung des Logopädie-Berufs. Dabei liegt ein Fokus auf dem interprofessionellen und interdisziplinären Austausch mit anderen Berufsgruppen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Als Delegierte des dbl wird Prof. Lauer an Symposien und Tagungen teilnehmen und den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern, unter anderem, indem sie Abschlussarbeiten für den Luise-Springer-Forschungspreis begutachtet.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Logopädin studierte Prof. Dr. Norina Lauer Lehr- und Forschungslogopädie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen). Danach war sie als Lehrlogopädin und Schulleiterin an Berufsfachschulen in Ludwigshafen und Karlsruhe tätig. Nach ihrer Promotion an der RWTH Aachen leitete sie von 2009 bis 2018 den Bachelorstudiengang Logopädie der Hochschule Fresenius Idstein und wurde dort 2010 zur Professorin berufen. Seit 2018 ist sie Professorin an der OTH Regensburg und leitet den ausbildungsintegrierenden Bachelorstudiengang Logopädie. Als Mitglied des Regensburg Center of Health Sciences and Technology (RCHST) führt sie Forschungsprojekte an der Schnittstelle von Logopädie und Digitalisierung durch. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der Berufs- und Hochschulpolitik für die Professionalisierung der Logopädie und für eine grundständige akademische Ausbildung für Logopäd\*innen.

### **Über den Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V.**

Der 1964 gegründete Deutsche Bundesverband für Logopädie e.V. ist mit etwa 10.000 Mitgliedern der größte Berufs- und Fachverband der freiberuflichen und angestellten Logopäd\*innen in Deutschland. Er steht auch Angehörigen anderer sprachtherapeutischer Berufsgruppen offen. Der dbl vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner Mitglieder insbesondere gegenüber Politik, Verwaltung und Krankenkassen und arbeitet eng mit zahlreichen Akteur\*innen im Gesundheitsbereich zusammen. Insbesondere setzt sich der dbl für eine akademische Logopädieausbildung auf der Grundlage eines einheitlichen Berufsgesetzes, für eine gute logopädische Versorgung der Patient\*innen zum Erhalt ihrer Gesundheit, Lebensqualität und gesellschaftlichen Teilhabe sowie für die Erweiterung und Verbreitung logopädischen Wissens in der Gesellschaft ein.

**Bild:** Prof. Dr. Norina Lauer, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften der OTH Regensburg, ist neu in den Beirat des Deutschen Bundesverbands für Logopädie berufen worden. Foto: Gudula Röttger